



16Bit SOUND

Sound Projekt für Zimo MS Sounddecoder

Regelspurdampflokomotive BR 19.0 Version 6.0 ehemalige sächsische XXHV, „Sachsenstolz“

Die XX HV waren die letzten sächsischen Schnellzuglokomotiven und gelten als Höhepunkt des sächsischen Lokomotivbaues. Konzipiert waren sie vor allem für den schweren Schnellzugdienst auf der bogen- und neigungsreichen Mittelgebirgsstrecke Dresden–Hof.

Konstruktiv waren sie mit der gleichzeitig entwickelten Gattung XVIII H verwandt, sie erhielten aber im Gegensatz zu dieser eine weitere, vierte Kuppelachse und ein Vierzylinder-Verbundtriebwerk. Zwischen 1918 und 1925 wurden insgesamt 23 Exemplare von der Sächsische Maschinenfabrik in Chemnitz hergestellt.

Von der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft bekamen die Lokomotiven 1925 die Betriebsnummern 19 001–023. Die Lokomotiven des Baujahrs 1922 wurden zunächst in Stuttgart-Rosenstein stationiert, die von 1923 in Frankfurt am Main. Ab 1925 waren alle 23 Lokomotiven in den sächsischen Bahnbetriebswerken Dresden-Altstadt und Reichenbach/Vogtland beheimatet.

Die Maschinen erfüllten die Erwartungen an eine Mittelgebirgslokomotive. Als nachteilig erwies sich vor allem auf Flachstrecken der hohe Kohleverbrauch, weshalb die XX HV nur im Ausnahmefall die Strecke Dresden–Berlin befuhren.

Quelle: Wikipedia

Der Einbau der ZIMO Sound Decoder MS4xx, MS5xx und MS9xx mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die Standart CV# sind für H0-Modelle der Fa. Trix abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok fährt auf Adresse 19, jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden. Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV sind mit Hilfe einer Roco Lok eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung 120 Km/h Modellgeschwindigkeit. Der Sound wird mit 108 verschiedenen Auspuffschlägen wiedergegeben. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

Hardreset: Mit dem Schreiben des Wertes 8 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Auslieferungszustand laut Henning Soundprojekt. Mit dem Schreiben des Wertes 0 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Default des Zimo Werksauslieferungszustandes.

Funktions-Tastenzuordnung

*Wichtig, um die Fu-Tasten ZAS Format anzuordnen wurde das Eingangsmapping, CV 400 bis 429, verwendet. Bei Verwendung in Modellen anderer Hersteller kann es notwendig sein das zu ändern.

Weiterhin ist darauf zu achten das Funktionsausgänge 3, 4, 5, & 6 beim MTC Sounddecoder MS440C oder D durch Pseudoprogrammierung auf „Verstärkt“ zu stellen sind.

Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Spitzen Signal Zg1	Susi F0f / F0r FA1 & 2	Lichtmaschine
F1	Rauchgenerator	Susi F1	
F2	Führerstand Beleuchtung	Susi F6	
F3		Lautstärke CV#520	Pfeife 1
F4		Lautstärke CV#983/4	Pfeife 2
F5		Lautstärke CV#985/6	Pfeife 3
F6		Lautstärke CV#544	Pfeife 4
F7			Entwässern
F8			Sound starten / stoppen
F9	V > 10	Lautstärke CV#988	Radlenker Quietschen
F10			Schaffner
F11	Feuerbüchsflackern	Susi F5	Heizer
F12			Ab kuppeln
F13			An kuppeln
F14	Anfahr- & Bremsverzögerung aus / ein		
F15	Solo bzw. Lz Fahrt		
F16			Tunnel Fader
F17			Ansage
F18			Rangierleiter
F19	Lautstärke leiser einstellen / als Taster		Volume -
F20	Lautstärke lauter einstellen / als Taster		Volume +
F21		Lautstärke CV#989	Hilfsbläser
F22			Abschlammen
F23	Bei Verzögerung und V < 130	Lautstärke CV#980	Indirekte Zugbremse
F24	Muss aus sein damit Lok anfahren kann		Feststellbremse anlegen/lösen
F25	Muss aus sein damit Lok anfahren kann		Zusatzbremse anlegen/lösen
F26	Muss aus sein damit Lok anfahren kann		Indirekte Bremse anlegen / lösen
F27			Wasser nehmen
F28			Ausschlacken

Solo Fahrt: Durch betätigen der taste F15 wir der Lok Fahrtmodus eingeschaltet, dies funktioniert nur wenn die Lok steht also die Geschwindigkeit nicht größer als 0 ist. Der Sound kann eingeschaltet bleiben. Die Lok bleibt jetzt bis zu einer Modellgeschwindigkeit von ca. 30 Km/h ohne Auspuffstöße wie es beim Rangieren üblich ist. Beim Beschleunigen sind ein paar leicht Dampfstöße zu hören, welche bei gleichbleibender Geschwindigkeit jedoch wieder aufhören. Die Lok beschleunigt schneller und bremst auch schneller ab. Für die Verwendung als Zug Lok sollte F14 ausgeschaltet sein. Wenn F15 eingeschaltet ist wird F14 automatisch deaktiviert.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive
Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning